



ETHOS – SCHWEIZERISCHE STIFTUNG
FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

ETHOS SERVICES

Jahresbericht 2006

INHALT

A. JAHRESBERICHT

| | |
|---|----|
| 1. Botschaft | 3 |
| 2. Aktivitäten 2006 | |
| 2.1 Ethos Stiftung | |
| 2.1.1 Mitglieder | 4 |
| 2.1.2 Netzwerk | 4 |
| 2.1.3 Internationale Aktionärsgruppierungen | 4 |
| 2.2 Ethos Services | |
| 2.2.1 Vermögensverwaltung | 5 |
| 2.2.1.1 Anlageverfahren | 5 |
| 2.2.1.2 Anlagefonds | 5 |
| 2.2.1.3 Vermögensverwaltungsmandate | 5 |
| 2.2.2 Ausübung der Aktionärsstimmrechte | 6 |
| 2.2.2.1 Analysen der Generalversammlungen | 6 |
| 2.2.2.2 Stimmrechtsrichtlinien | 6 |
| 2.2.2.3 Schweizerische Generalversammlungen | 6 |
| 2.2.2.4 Ausländische Generalversammlungen | 6 |
| 2.2.3 Dialog mit den Unternehmen | 6 |
| 3. Corporate Governance | |
| 3.1 Ethos Stiftung | |
| 3.1.1 Informationspolitik | 7 |
| 3.1.2 Generalversammlung | 8 |
| 3.1.3 Stiftungsrat | 8 |
| 3.1.4 Beirat | 12 |
| 3.1.5 Geschäftsleitung und Administration | 12 |
| 3.1.6 Beteiligungen | 13 |
| 3.1.7 Revisionsstelle | 13 |
| 3.2 Ethos Services | |
| 3.2.1 Informationspolitik | 14 |
| 3.2.2 Generalversammlung | 14 |
| 3.2.3 Verwaltungsrat | 14 |
| 3.2.4 Geschäftsleitung und Administration | 16 |
| 3.2.5 Revisionsstelle | 16 |
| 4. Resultate 2006 | |
| 4.1 Jahresrechnung der Ethos Stiftung | 17 |
| 4.2 Jahresrechnung von Ethos Services | 17 |
| 4.3 Konsolidierte Jahresrechnung | 18 |
| 5. Berichte der Revisionsstelle | |
| 5.1 Jahresrechnung der Ethos Stiftung | 18 |
| 5.2 Jahresrechnung von Ethos Services | 19 |
| 5.3 Konsolidierte Jahresrechnung | 19 |

B. JAHRESRECHNUNGEN

| | |
|--|----|
| 6. Jahresrechnung der Ethos Stiftung | 20 |
| 7. Jahresrechnung von Ethos Services | 24 |
| 8. Konsolidierte Jahresrechnung | 28 |

A. JAHRESBERICHT

1. BOTSCHAFT

Am 1. Januar 2006 wurde Ethos von einer Anlagestiftung der 2. Säule in eine klassische Stiftung umgewandelt. Ihre Charta und ihre Ziele bleiben jedoch unverändert. Im Zentrum der Aktivitäten von Ethos bleibt die Förderung einer am Konzept der nachhaltigen Entwicklung und einem aktiven Aktionariat orientierten Vermögensverwaltung.

Künftig orientiert sich die Ethos Stiftung auf ihre Rolle als «think tank», der sich von den in der Charta festgelegten Prinzipien leiten lässt. Die kommerziellen Aktivitäten werden von Ethos Services wahrgenommen, einer Aktiengesellschaft, die sich vollständig im Besitz der Stiftung befindet. Ethos Services bietet Beratungs- und Verwaltungsdienstleistungen in den Bereichen der nachhaltigen Anlagen, der Wahrnehmung der Aktionärsstimmrechte und des Dialogs mit den Unternehmen. Die Komplementarität der Ziele der Stiftung und ihrer Gesellschaft Ethos Services trägt dazu bei, dass Ethos weiterhin einer der bedeutenden Akteure im Bereich der «Socially Responsible Investments» (SRI) in der Schweiz und in Europa bleibt.

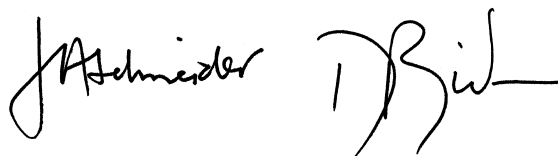
Das Geschäftsjahr 2006 schloss mit einem konsolidierten Gewinn von CHF 199'270.– ab. Dieses Ergebnis konnte ungeachtet des durch die notwendigen Umstrukturierungen verursachten Defizits der Stiftungsrechnung erzielt werden, und zwar dank eines erfreulichen Zuwachses bei allen seit Anfang 2006 von Ethos Services wahrgenommenen Aktivitäten. Die Jahresrechnung von Ethos Services weist einen Überschuss von CHF 337'319.– aus, womit dieses Unternehmen der Ethos Stiftung erstmals eine Dividende ausschütten kann, im vorliegenden Fall CHF 120'000.–.

Das Vermögen, das unter Beratung durch Ethos Services nach SRI-Kriterien verwaltet wird, nahm im Berichtsjahr stark zu, dies einerseits dank neu angelegter Mittel von institutionellen Investoren, andererseits dank der guten Performance der Märkte. Die Anlagefonds und die Mittel der Vermögensverwaltungsmandate von Ethos beliefen sich per Ende des Geschäftsjahres auf CHF 2,3 Milliarden. Die seit Anfang 2006 neu ausgebaut Partnerschaft

mit der Bank Pictet & Cie trug positiv zu diesem Ergebnis bei. Die Leistungen im Bereich der Stimmrechtsausübung finden bei den Schweizer Pensionskassen von Jahr zu Jahr mehr Anklang. Der Ethos Engagement Pool wiederum, das Programm für den Dialog mit den Aktiengesellschaften, umfasste per Ende der Berichtsperiode 6 Mitgliedsinstitutionen und wird von den Unternehmen als massgeblicher Ansprechpartner anerkannt.

Wie in der Vergangenheit realisierte und veröffentlichte Ethos auch dieses Jahr verschiedene Studien im Bereich der SRI-Anlagen und der Corporate Governance. Erwähnt seien insbesondere eine Untersuchung über das Umwelt- und Sozialreporting der wichtigsten kotierten Schweizer Gesellschaften (Januar 2006) sowie eine erste Studie über die Vergütungen der Führungsinstanzen in den 100 grössten kotierten Gesellschaften der Schweiz (November 2006). Diese Studien gelten in ihrem jeweiligen Bereich bereits als Referenz.

Der vorliegende Jahresbericht stellt sowohl die Aktivitäten der Ethos Stiftung als auch ihrer Gesellschaft Ethos Services vor. Die Rechnungen werden für beide Einheiten separat und anschliessend konsolidiert präsentiert.



Jacques-André Schneider
Président

Dominique Biedermann
Directeur

2. AKTIVITÄTEN 2006

2.1 ETHOS STIFTUNG

2.1.1 MITGLIEDER

Per Ende Jahr zählte Ethos 75 Mitglieder (wie Ende 2005), zusammengesetzt aus 23 öffentlichen und 52 privaten Vorsorgeinstitutionen, von denen 47 in der Westschweiz, 27 in der Deutschschweiz und 1 im Tessin domiziliert sind.

Seit 2006 verfügt Ethos über Beitrittsgrundsätze, welche die Aufnahmebedingungen für neue Mitglieder genauer umschreiben. Es handelt sich insbesondere um folgende Voraussetzungen:

- Es muss sich um eine Vorsorgeinstitution zugunsten von in der Schweiz wohnhaftem Personal, eine gemeinnützige Stiftung oder eine vergleichbare Institution handeln.
- Die Institution muss von der direkten Bundessteuer und der Verrechnungssteuer befreit sein.
- Sie muss die Statuten, das Reglement und die Charta von Ethos einhalten.
- Sie muss in die Verwirklichung der Ziele der Stiftung impliziert sein.

Die Beitrittsgrundsätze präzisieren, dass eine Beitrittskandidatin mindestens eine der drei nachstehenden Bedingungen erfüllen muss, damit sie als «in die Verwirklichung der Ziele der Stiftung impliziert» eingestuft werden kann.

- Sie muss Anteile von mindestens einem Segment der verschiedenen von Ethos Services beratenen Anlagefonds gezeichnet haben.
- Sie muss Kundin von Ethos Services sein und zur Verwirklichung der Ziele der Ethos Stiftung beitragen.
- Sie muss finanziell zur Verwirklichung der Ziele der Ethos Stiftung beitragen.

2.1.2 NETZWERK

Die Ethos Stiftung ist folgenden Erklärungen beigetreten:

- **Verhaltenskodex in der beruflichen Vorsorge der Schweiz** (Gründungsmitglied und Signatar)

- **Principles of Responsible Investment (PRI)** von den Vereinten Nationen erstellt.

Ausserdem ist die Ethos Stiftung Mitglied verschiedener schweizerischer und ausländischer Vereinigungen:

A. SCHWEIZ

- **ASIP** (Schweizerischer Pensionskassenverband)
- **ÖBU** (Schweizerische Vereinigung für ökologisch bewusste Unternehmensführung)
- **Philiat** (Schweizerisches Netzwerk für die soziale Verantwortung der Unternehmen)
- **Transparency Switzerland**

B. AUSSERHALB DER SCHWEIZ

- **AFGE** (Association française de gouvernement d'entreprise)
- **ECGS** (European Corporate Governance Service)
- **Eurosif** (European Sustainable & Responsible Investment Forum)
- **Forum Nachhaltige Geldanlagen**
- **ICCR** (Interfaith Center on Corporate Responsibility)
- **ICGN** (International Corporate Governance Network)

2.1.3 INTERNATIONALE AKTIONÄRS-GRUPPIERUNGEN

Im Rahmen ihrer Anlagetätigkeit beteiligt sich Ethos systematisch an den internationalen Zusammenschlüssen von Aktionären, die sich wegen problematischer Themen im Umwelt- und sozialen Bereich bilden.

Ethos ist Mitglied der folgenden Aktionärsvereinigungen:

- **Climate Risk Disclosure Initiative (seit 2006)**
Will die Erwartungen der Anleger über die Transparenz bei klimatischen Risiken zur Sprache zu bringen
- **Carbon Disclosure Project (seit 2005)**
Fordert mehr Transparenz über die Treibhausgasemissionen
- **Reporter ohne Grenzen (seit 2005)**
Überwacht die Aktivitäten der Internet-Gesellschaften in Ländern, welche die Meinungsfreiheit unterdrücken

- **Social Investment Research Analyst Network - SIRAN (seit 2005)** Formuliert die Erwartungen der Analysten bezüglich Umwelt- und Sozialreporting
- **Extractive Industries Transparency Initiative - EITI (seit 2003)** Bekämpft die Korruption im Bergbau und bei der Rohölförderung
- **Institutional Investors Group on Climate Change - IIGCC (seit 2003)** Sucht die Unternehmen angesichts des Klimawandels zu mobilisieren
- **Pharmaceutical Shareowners Group - PSG (seit 2003)** Will den Zugang zu Arzneimitteln in Entwicklungsländern erleichtern
- **Institutional Investors Group on Myanmar (seit 2001)** Versucht Druck auf die in Myanmar (Burma) tätigen Unternehmen auszuüben

2.2 ETHOS SERVICES

2.2.1 VERMÖGENSVERWALTUNG

2.2.1.1 Anlageverfahren

Für die verschiedenen verwalteten Portefeuilles hat Ethos Services ein eigenes Anlageverfahren entwickelt, welches:

- Einen langfristigen Anlagehorizont und eine Partnerschaft mit den Unternehmen bevorzugt.
- Umwelt-, Sozial- und Good Governance-Kriterien bei der Bewertung von Unternehmen, zusätzlich zur klassischen Finanzanalyse, integriert
- Ausschlusskriterien anwendet, um Investitionen in Unternehmen zu vermeiden, welche in durch die Ethos Charta als sensibel eingestufte Branchen tätig sind: Rüstungs-, Nuklear- und Tabakindustrie, Glücksspiele, Pornographie und genetisch veränderte Organismen (GVO) in der agrochemischen Industrie.

Für all diese Portefeuilles ist SiRi Company der Berater für die Umwelt- und sozialen Analysen, und zwar über dessen Schweizer Vertreter, Centre Info in Freiburg.

2.2.1.2 Anlagefonds

Ethos Services bietet eine grosse Palette von Aktien- und Anleihenfonds an. Am Ende des Berichtjahres belief sich das in den durch Ethos beratenen Anlagefonds (siehe nachstehend) verwaltete Vermögen auf CHF 1,3 Milliarden.

Zur Verwaltung dieser Fonds arbeitet Ethos mit verschiedenen Partnerbanken auf der Grundlage spezifischer Verträge zusammen. Depotbank für sämtliche Segmente ist Pictet & Cie.

Institutioneller Anlagefonds Ethos (ausschliesslich für institutionelle Investoren)

- Equities CH Mid & Small (Vontobel)
- Equities CH indexed, Corporate Governance (Pictet)
- Equities Europe ex CH (Pictet)
- Equities Europe ex CH indexed, Corporate Governance (Pictet)
- Equities North America (Pictet)
- Equities Pacific (Pictet)
- Equities World ex CH (Pictet)
- Bonds CH (UBS)
- Bonds International (UBS)

Anlagefonds Pictet-Ethos (CH) Swiss Sustainable Equities

- Klasse E (nur für institutionelle Anleger)
- Klasse P (sämtliche Anlegerkategorien)

2.2.1.3 Vermögenverwaltungsmandate

Für institutionelle Investoren, die eine SRI Vermögensverwaltung wünschen ohne jedoch in einen der existierenden Fonds zu investieren, übernimmt Ethos Mandate für die diskretionäre Vermögensverwaltung. Dabei wird das Ethos Anlagekonzept angewandt und gleichzeitig können die spezifischen Kriterien des Anlegers berücksichtigt werden.

Die Mandate werden in Partnerschaft mit dem Vermögensverwalter Pictet & Cie wahrgenommen. Ihr Gesamtwert belief sich per Ende 2006 auf ungefähr CHF 1 Milliarde.

2.2.2 AUSÜBUNG DER AKTIONÄRSSTIMMRECHTE

2.2.2.1 Analysen der Generalversammlungen

Ethos erstellt eine detaillierte Analyse der Generalversammlungs-Traktandenliste für die grosse Mehrheit der in den Portefeuilles der verschiedenen Fonds enthaltenen Gesellschaften. Für jede Generalversammlung werden Stimmempfehlungen zu jedem einzelnen Punkt der Traktandenliste formuliert, dies gemäss den Stimmrechtsrichtlinien der Stiftung.

Die Analysen der GV-Traktandenlisten der in der Schweiz kotierten Gesellschaften werden automatisch sämtlichen Anlegern der betroffenen Fonds zugestellt. Die Empfänger der Analysen können so die Empfehlungen auch für ihre anderweitig verwalteten Portefeuilles nutzen. Parallel dazu bietet Ethos Services den Pensionskassen, die nicht in Ethos-Fonds investiert haben, die Möglichkeit, nur die Analysen der GV-Traktandenlisten zu abonnieren. Diese besonders geschätzte Dienstleistung stösst auf eine immer grössere Nachfrage.

2.2.2.2 Stimmrechtsrichtlinien

Im Jahr 2006 basierten sämtliche Analysen der Traktandenlisten von Aktionärs-Generalversammlungen sowie die entsprechenden Stimmempfehlungen von Ethos auf den Ethos-Stimmrechtsrichtlinien (Ausgabe 2006). Diese Richtlinien stützen sich sowohl auf die wichtigsten Best-Practice-Kodexe für Corporate Governance als auch auf die Ethos-Charta, die wiederum auf dem Konzept der nachhaltigen Entwicklung basiert.

Angesichts der Tatsache, dass sich die gesetzlichen Bestimmungen und die Praxis in diesem Bereich rasch wandeln, werden die Richtlinien alljährlich überprüft und angepasst. In der Ausgabe 2006 der Richtlinien wurden so gewisse Punkte bezüglich der Kapitel über den Verwaltungsrat und die Lohnpolitik für Führungsinstanzen präzisiert. Die Stimmrechtsrichtlinien sind auf der Ethos-Website www.ethosfund.ch verfügbar.

2.2.2.3 Schweizerische Generalversammlungen

Im Jahr 2006 analysierte Ethos die Traktandenlisten von 120 Generalversammlungen in der Schweiz kotierter Gesellschaften. Die Abstimmungsbeschlüsse wurden

gemäss den Ethos-Stimmrechtsrichtlinien gefasst und jeweils zwei Tage vor der Generalversammlung auf der Webseite der Stiftung bekanntgegeben. Ein Quartalsüberblick über die Abstimmungspositionen von Ethos wird in der Publikation «Ethos Quarterly» publiziert.

2.2.2.4 Ausländische Generalversammlungen

2006 nahm Ethos ihre Stimmrechte bei 274 Generalversammlungen ausländischer Gesellschaften wahr. Für die europäischen Gesellschaften wurden die Analysen von den verschiedenen nationalen Mitgliedern des Beraternetzwerks ECGS erstellt, dem Ethos seit 2005 über die gemeinsam von Ethos Services und dem Centre Info gegründete Vereinigung Sustainable Governance angehört. Ethos kann so die Analysen der GV-Traktandenlisten sämtlicher im Börsenindex EuroFirst 300 enthaltenen Gesellschaften nutzen, die von den ECGS-Mitgliedern in den jeweiligen Ländern erstellt wurden. Im Gegenzug stellt Ethos Services dem ECGS die Analysen der schweizerischen Gesellschaften zur Verfügung, die in diesem Index eingeschlossen sind. Die Analysen der Gesellschaften mit Sitz in den USA erstellt PIRC, das britische ECGS-Mitglied. Bei den weder europäischen noch amerikanischen Gesellschaften, bei denen die Stimmrechte ausgeübt wurden, erstellte Ethos die Analysen selbst.

Bei ihren Analysen wenden sämtliche ECGS-Mitglieder dieselben allgemeinen Grundsätze der Corporate Governance an. Die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern bietet sämtlichen Mitgliedern Gewähr, dass nationale Besonderheiten berücksichtigt und gleichzeitig die fundamentalen Regeln der Best Practice und das Konzept der sozialen Verantwortung des Unternehmens gemäss den Stimmrechtsrichtlinien von Ethos gewahrt werden.

2.2.3 DIALOG MIT DEN UNTERNEHMEN

Das Gespräch mit den Unternehmen zu pflegen, an denen man beteiligt ist, bildet eine notwendige Voraussetzung für jeden langfristigen Anleger, der sich am Konzept der nachhaltigen Entwicklung orientiert. Zweck dieses Dialogs ist es, die Gesellschaften für die Best Practice bzw. die guten Gepflogenheiten in Sachen Corporate Governance und für die Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung zu sensibilisieren. Ziel ist

dabei, den Wert des Unternehmens für seine Aktionäre und damit für seine sämtlichen Anspruchsgruppen auf dauerhafte, nachhaltige Weise zu steigern.

Um den Schweizer Pensionskassen die Möglichkeit zu geben, ihre Kräfte zu bündeln und an einem gemeinsamen Gesprächsprogramm mit den inländischen Aktiengesellschaften teilzuhaben, bietet Ethos Services seit 2004 den interessierten Institutionen die Beteiligung am Ethos Engagement Pool (EEP) an. In diesem Rahmen erhält Ethos Services den Auftrag, im Namen der EEP-Mitglieder aktiv den Dialog mit den kotierten Schweizer Unternehmen zu suchen. 2006 standen die folgenden Gesprächsthemen im Zentrum der Aktivitäten:

- **Corporate Governance:** Einzelwahl der Verwaltungsratsmitglieder, Kapitalschwelle für das Traktandenrecht an der Generalversammlung, Lohnpolitik, Zusammensetzung der Prüfungsausschüsse, Veröffentlichung des GV-Protokolls auf der Firmen-Website.
- **Umwelt- und soziale Verantwortung:** Umwelt- und Sozialreporting, Unternehmensgrundsätze und Verhaltenskodex.

Die Wahl der Themen wird jährlich von den EEP-Mitgliedern getroffen. Die Finanzierung des EEP wird durch die Mitglieder sichergestellt; die finanzielle Beteiligung erfolgt entsprechend den Anteilen an Schweizer Aktien. Per 31.12.2006 zählte der EEP 6 Mitglieder.

3. CORPORATE GOVERNANCE

3.1 ETHOS STIFTUNG

3.1.1 INFORMATIONSPOLITIK

Die Ethos Stiftung hat eine transparente Informationspolitik. Die verschiedenen offiziellen Dokumente stehen auf Deutsch und Französisch auf der Website www.ethosfund.ch zur Verfügung oder können beim Sekretariat unter folgenden Adressen angefordert werden:

Hauptsitz:

2 Place Cornavin
Postfach, 1211 Genf 1
Tel. +41(0)22 716 15 55
Fax +41(0)22 716 15 56
info@ethosfund.ch

Büro Zürich (seit 1.12.2006):

Gessnerallee 32
8001 Zürich
Tel. +41(0)44 210 02 22
Fax +41(0)44 210 02 21
info@ethosfund.ch

Ethos veröffentlicht vierteljährlich den Newsletter **Ethos Quarterly**, um über das aktuelle Geschehen in den Bereichen der sozial verantwortungsbewussten, nachhaltigen Anlagen und des aktiven Aktionariats zu informieren. Diese Publikation wird ergänzt durch den **Ethos Investment Focus**, der als Quartalsbericht über die verschiedenen durch Ethos Services beratenen Anlagefonds dient. Auf ihrer Webseite bietet Ethos auch die Möglichkeit, sich für die kostenlose Zustellung elektronischer News aus dem Bereich der sozial verantwortungsbewussten, nachhaltigen Anlagen einzutragen.

Die Ethos Stiftung ist Gründungsmitglied und Unterzeichnerin des Verhaltenskodexes in der beruflichen Vorsorge der Schweiz.

3.1.2 GENERALVERSAMMLUNG

Seit dem 1. Januar 2006 hat die Generalversammlung als Folge der Umwandlung von einer Anlagestiftung in eine klassische Stiftung eine konsultative Rolle. Die Generalversammlung wird mindestens einmal pro Jahr innerhalb sechs Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahrs einberufen. Ihre Zuständigkeiten sind in Artikel 11 der neuen Statuten der Stiftung definiert. Oberstes Organ ist der Stiftungsrat.

Im Geschäftsjahr 2006 fand die Mitglieder-Generalversammlung der Stiftung am 1. Juni 2006 statt. Bei dieser Gelegenheit empfahl sie als wichtigstes Geschäft dem Stiftungsrat einstimmig, die Jahresrechnung 2005 zu genehmigen. Sie empfahl dem Stiftungsrat ausserdem ebenfalls einstimmig, zwei ehemalige Mitglieder (die Herren Kaspar Müller und Jacques Zwahlen) und zwei neue Kandidaten (Frau Colette Nova und Herrn Peter Gebhardt) für eine einjährige Amtsdauer in den Stiftungsrat zu wählen.

Die Generalversammlung nahm zudem zur Kenntnis, dass der Zweck der Stiftung leicht angepasst werden musste, um den Status einer nicht-gewinnorientierten Stiftung erhalten zu können und in dem Fall auch die Steuerbefreiung wegen Gemeinnützigkeit zu erlangen. Der neue Artikel 3 der Statuten stipuliert deshalb:

«Zweck der Stiftung ist es, bei den Anlagetätigkeiten die Berücksichtigung von Grundsätzen für nachhaltige Entwicklung und die Best-Practice-Regeln im Bereich der Corporate Governance zu fördern. Für die Ausrichtung ihrer Tätigkeit gibt sich die Stiftung eine Charta. Sie kann sich an Gesellschaften beteiligen, die zum Zweck haben, die Grundsätze dieser Charta anzuwenden.»

Schliesslich empfahl die Generalversammlung angesichts der Tatsache, dass sich die neuen Aufgaben des Stiftungsrats künftig mit den Funktionen des Beirats decken (gemäss Artikel 13 der Statuten), einstimmig die Aufhebung des Beirats (siehe Punkt 3.1.4 nachstehend) und die Statuten entsprechend anzupassen.

3.1.3 STIFTUNGSRAT

A. ZUSAMMENSETZUNG

Seit dem 1. Januar 2006 werden die Mitglieder des Stiftungsrats als Folge der Umwandlung von einer Anlagestiftung in eine klassische Stiftung gemäss Artikel 8 der Statuten durch Kooptation (Hinzuwahl) ernannt und sind wiederwählbar. Die Generalversammlung der Mitglieder formuliert zu diesem Zweck Empfehlungen. Im übrigen verfügen die beiden Gründer-Institutionen (die Pensionskassen CIA und CPPIC, beide in Genf domiziliert) ex officio über je einen Vertreter im Stiftungsrat.

Gemeinsam mit dem Verwaltungsrat der Ethos Services hat der Stiftungsrat ein Ratsbüro sowie zwei Kommissionen ins Leben gerufen: die Corporate-Governance-Kommission und die Management-Kommission. Der Stiftungsrat setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Jacques-André Schneider (1952), Präsident ^(a)

Jacques-André Schneider ist seit der Gründung der Ethos Stiftung (1997) Mitglied des Stiftungsrats, und zwar als Vertreter einer der beiden Gründer-Pensionskassen, der Caisse Paritaire de Prévoyance de l'Industrie et de la Construction (CPPIC) in Genf. Gemäss Artikel 8 Abs. 2 der Statuten wird er nicht von der Generalversammlung gewählt, sondern von der CPPIC ernannt. Seit 1998 ist J.-A. Schneider Präsident der Ethos Stiftung. Er ist ausserdem Präsident der Ethos Services seit der Gründung dieser Gesellschaft im Jahr 2000.

Jacques-André Schneider ist Inhaber eines Rechtsanwaltspatents, eines Master und einer Habilitation an der juristischen Fakultät der Universität Genf. Als selbständiger Rechtsanwalt ist er seit 2000 Teilhaber der Genfer Kanzlei Lachat Harari & Associés. Er ist ausserdem Lehrbeauftragter an der Universität Lausanne und Präsident des Verwaltungsrats der Caisse de prévoyance des Interprètes de Conférence. In früheren Jahren war J.-A. Schneider Mitglied der Eidgenössischen Kommis-

^(a) Mitglied des Ratsbüros

^(b) Mitglied der Kommission Corporate Governance

^(c) Mitglied der Kommission Vermögensverwaltung

sion für berufliche Vorsorge (1992-2003), Verwaltungsratsmitglied der Stiftung Renaissance PME (1997-1999) und Vizepräsident des Verwaltungsrats der Rentés Genevoises (1993-2000). Jacques-André Schneider ist Verfasser zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen und hatte Einsitz in verschiedenen eidgenössischen Expertenkommissionen im Bereich der beruflichen Vorsorge.

Kaspar Müller (1952), Vizepräsident^(a) ^(b) ^(c)

Kaspar Müller ist Mitglied des Stiftungsrats von Ethos seit 1997, seit 2001 als Vizepräsident. Seit 2000 ist er auch Vizepräsident des Verwaltungsrats der Ethos Services.

Kaspar Müller studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Basel, wo er 1979 als lic. rer. pol. abschloss. Von 1980 bis 1989 arbeitete er bei der Bank Sarasin & Cie in Basel in den Bereichen Finanzanalyse, Strategieplanung und Corporate Finance. 1990 gründete er die Ellipson AG, ein Beratungsunternehmen für nachhaltige Strategien. Seit 2004 erbringt er als unabhängiger Experte im Rahmen der Kaspar Müller Consulting Dienstleistungen und übernimmt Mandate. Kaspar Müller ist Mitglied der Fachkommission FER (Fachempfehlung zur Rechnungslegung, Swiss-GAAP FER) und Verwaltungsratspräsident von responsAbility Social Investment Services SA, Zürich. Er ist Verfasser diverser Publikationen in den Bereichen Finanzmarkt, Rechnungslegung, Corporate Governance und Nachhaltigkeit. Zu diesen Themen tritt er häufig als Referent auf.

Heinz Achermann (1962), bis 1.6.2006

Heinz Achermann war von 1999 bis Mai 2006 Mitglied des Ethos Stiftungsrats als Vertreter der Luzerner Pensionskasse. Er ist von der Generalversammlung 2006 der Ethos Services als Mitglied des Verwaltungsrats gewählt worden.

Heinz Achermann hat die Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule HWV in Horw, Fachrichtung Rechnungswesen, absolviert. Seit 2000 arbeitet er als Leiter Kapitalanlagen bei der Luzerner Pensionskasse. Von

1994 bis 1999 war er in gleicher Funktion bei der Kantonalen Pensionskasse Luzern (KPK) tätig. Die KPK wurde mit der Lehrerpensionskasse des Kantons Luzern per 1. Januar 2000 zur Luzerner Pensionskasse vereinigt. Bevor H. Achermann zur KPK kam, war er als Unternehmensberater (Finanz- und Rechnungswesen) und Wirtschaftsprüfer bei der Visura Treuhand in Luzern tätig.

Damien Bianchin (1959), bis 1.6.2006

Damien Bianchin war von 2002 bis Mai 2006 Mitglied des Ethos Stiftungsrats als Vertreter der Retraites Populaires in Lausanne. Er ist von der Generalversammlung 2006 der Ethos Services als Mitglied des Verwaltungsrats gewählt worden.

Damien Bianchin schloss seine Studien an der HEC mit einem Lizentiat in Nationalökonomie ab und verfügt über ein Postgraduate-Diplom in Volkswirtschaft der Universität Lausanne. Er war in verschiedenen Funktionen im Bereich der institutionellen Verwaltung beim SBV und der Waadtländer Kantonalbank tätig, bevor er 1996 in die Finanzabteilung der Retraites Populaires eintrat. Von 1996 bis 2000 war er Leiter des Wertschriftendienstes und seit 2000 ist er als Direktor zuständig für die Finanzabteilung und Mitglied der Direktion der Retraites Populaires. Zurzeit ist Damien Bianchin unter anderem Verwaltungsratsmitglied der Finanzgesellschaft Défi Gestion sowie des institutionellen Beratungsunternehmens Coninco. Im Übrigen ist er Mitglied der Anlagekommission des Schweizerischen Pensionskassenverbandes (ASIP) und des Vorstandes des Groupement des institutions de prévoyance (GIP).

Claude-Victor Comte (1946), bis 1.6.2006

Claude-Victor Comte war von 1999 bis Mai 2006 Mitglied des Ethos Stiftungsrats als Vertreter der Caisse de prévoyance des enseignants de l'Instruction publique des fonctionnaires de l'Administration du canton de Genève (CIA). Er ist von der Generalversammlung 2006 der Ethos Services als Mitglied des Verwaltungsrats gewählt worden.

^(a) Mitglied des Ratsbüros

^(b) Mitglied der Kommission Corporate Governance

^(c) Mitglied der Kommission Vermögensverwaltung

Claude-Victor Comte, lic. iur. (Universität Genf), ist Direktor der Caisse de prévoyance CIA seit 1998. Zuvor hielt er verschiedene Funktionen in der Verwaltung des Kantons Genf inne, insbesondere den Posten des stellvertretenden Generaldirektors für Sozialwesen im Département de l'Action Sociale et de la Santé Publique. Claude-Victor Comte ist unter anderem Mitglied des Verwaltungsrats der Rentes Genevoises und des Stiftungsrats der Pensionskasse des Orchestre de la Suisse Romande. Ausserdem ist er Vizepräsident der Kommission für öffentliche Kassen des Schweizerischen Pensionskassenverbandes (ASIP).

Pierre-André Dumont (1944) ^(c)

Pierre-André Dumont ist seit der Gründung der Ethos Stiftung (1997) Mitglied des Stiftungsrats, und zwar als Vertreter einer der beiden Gründer-Pensionskassen, der Caisse de prévoyance des enseignants de l'Instruction publique des fonctionnaires de l'Administration du canton de Genève (CIA). Gemäss Artikel 8 Abs. 2 der Statuten wird er nicht von der Generalversammlung gewählt, sondern von der CIA ernannt.

Pierre-André Dumont, Doktor der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, ist Assistenzprofessor an der Fakultät der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Genf. Er lehrt dort insbesondere zu den Themen Unternehmensfinanzen, Finanzmärkte und Derivate Instrumente. Er ist Verfasser mehrerer Bücher sowie zahlreicher Beiträge über die Finanzverwaltung, die Bewertung von Obligationen und von Optionen auf Aktien (Stock-options). Pierre-André Dumont ist Mitglied des Stiftungsrats und verschiedener Kommissionen der Caisse de prévoyance des enseignants de l'Instruction publique des fonctionnaires de l'Administration du canton de Genève (CIA).

Peter Gebhardt (1940), seit dem 1.6.2006 ^(b)

Peter Gebhardt wurde 2006 in den Ethos Stiftungsrat gewählt. 2005 war Peter Gebhardt Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services und von 2001 bis 2004 Mitglied des Beirats der Ethos Stiftung.

Peter Gebhardt ist diplomierter Maschineningenieur ETH Zürich und Inhaber eines MBA der Universität Stanford. Im Verlauf seiner beruflichen Karriere hatte er verschiedene Funktionen im Industriekonzern Sulzer inne. Er war insbesondere für die Abteilung Forschung und Entwicklung von Sulzer Rütli zuständig, den Textilbereich des Konzerns. Von 1995 bis 2000 war er verantwortlich für die Abteilung «Corporate Quality and Environment» des Sulzer-Konzerns. Seit 2001 ist Peter Gebhardt unabhängiger Berater für nachhaltige Entwicklung. Er ist Mitglied des Verwaltungsrats der Gesellschaft R.I.O. IMPULS in Luzern.

Colette Nova (1961), seit dem 1.6.2006

Colette Nova wurde im Juni 2006 in den Stiftungsrat gewählt. Von 1997 bis 2006 war Colette Nova Mitglied des Beirats der Ethos Stiftung.

Colette Nova hat ein Rechtslizenziat der Universität Genf und arbeitete zuerst als Juristin in der Bundesverwaltung (BIGA). Seit 1995 ist sie geschäftsführende Sekretärin des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes (SGB), verantwortlich für die Sozialversicherungen. Colette Nova vertritt den SGB unter anderem im Verwaltungsrat des AHV-Ausgleichsfonds und im Stiftungsrat des Sicherheitsfonds BVG. Sie ist ebenfalls Vize-Präsidentin des Verwaltungsrats der SUVA sowie Mitglied der eidgenössischen Kommissionen AHV-IV und BVG.

Jacques Zwahlen (1956)

Jacques Zwahlen ist seit 1997 Mitglied des Stiftungsrats von Ethos, wo er die Caisse de pension paritaire der Charles Veillon SA vertritt.

Jacques Zwahlen verfügt über ein Lizenziat der Rechte der Universität Lausanne und ein Diplom des Institut universitaire d'études du développement in Genf. Seit 1994 führt er die Gesellschaft Veillon Immobilière SA, vormals Charles Veillon SA, zuerst als Geschäftsführer anschliessend als Verwaltungsratsdelegierter.

^(a) Mitglied des Ratsbüros

^(b) Mitglied der Kommission Corporate Governance

^(c) Mitglied der Kommission Vermögensverwaltung

Jacques Zwahlen ist auch Mitglied des Investitionsausschusses von GBVU (Gestion des biens universitaires vouadois). Im übrigen war er Mitglied der Konstituierenden Versammlung für die neue Waadtländer Kantonsverfassung von 1999 bis 2002 und des Vorstands der Waadtländer Industrie- und Handelskammer (Chambre Vaudoise du Commerce et de l'Industrie CVCI) von 1998 bis 2006.

B. TÄTIGKEIT

Der Stiftungsrat trat 2006 sechsmal zusammen, davon dreimal in gemeinsamer Sitzung mit dem Verwaltungsrat der Ethos Services. Das Ratsbüro wiederum führte ebenfalls sechs Sitzungen durch. Die Corporate-Governance-Kommission und die Management-Kommission wurden im November 2006 geschaffen. Nur die Corporate-Governance-Kommission trat noch im Berichtsjahr 2006 zu einer Sitzung zusammen.

Die individuelle Beteiligung an den Sitzungen war wie folgt:

| | Stiftungsrat | Ratsbüro | Kommission Corp. Gov |
|------------------------------------|-------------------------|----------|-------------------------|
| Jacques-André Schneider | 4 | 6 | - |
| Kaspar Müller | 6 | 6 | 1 |
| Heinz Achermann ⁽¹⁾ | 2 | - | - |
| Damien Bianchin ⁽¹⁾ | 2 | - | - |
| Claude-Victor Comte ⁽¹⁾ | 1 | - | - |
| Pierre-André Dumont | 6 | - | - |
| Peter Gebhardt ⁽²⁾ | 4 | - | 1 |
| Colette Nova ⁽²⁾ | 4 | - | - |
| Jacques Zwahlen | 6 | - | - |
| Total der Sitzungen | 6 ⁽³⁾ | 6 | 1 |

⁽¹⁾ Bis 1.6.2006

⁽²⁾ Ab 1.6.2006

⁽³⁾ Zwei Sitzungen bis 1.6.2006 und vier Sitzungen ab 1.6.2006

Während des ganzen Jahres wurde der Stiftungsrats von der Direktion regelmässig über den Geschäftsgang unterrichtet. Die jährliche Strategiesitzung gemeinsam mit dem Verwaltungsrat der Ethos Services erlaubte insbesondere, die mittel- und langfristigen Ziele der Ethos-Gruppe zu überprüfen und zu präzisieren.

C. HONORARE DES STIFTUNGSRATS

Die Honorare des Stiftungsrats der Ethos Stiftung und des Verwaltungsrats der Ethos Services wurden von beiden Instanzen gemeinsam festgelegt. Das Honorarsystem des Stiftungsrats wurde für das zweite Halbjahr angepasst, um der Tatsache Rechnung zu tragen, dass auf diesen Zeitpunkt sämtliche kommerziellen Aktivitäten der Ethos-Gruppe an die Gesellschaft Ethos Services übertragen wurden.

Bis 30.6.2006 bezahlte Honorare

CHF 6'000.- jährliche Grundentschädigung, zu der CHF 1'500.- pro Sitzungstag hinzukommen, an dem das Mitglied anwesend war. Der Präsident erhält eine jährliche Pauschalentschädigung von CHF 7'500.-.

Ab 1.7.2006 bezahlte Honorare

CHF 1'000.- pro Sitzungstag, an dem das Mitglied anwesend war. Der Präsident erhält keine zusätzliche Entschädigung.

Honorare 2006

Für das Geschäftsjahr 2006 haben die Mitglieder des Stiftungsrats folgende Honorare erhalten:

| | |
|------------------------------------|--------------|
| Jacques-André Schneider | CHF 13'250.- |
| Kaspar Müller | CHF 15'750.- |
| Heinz Achermann | CHF 7'000.- |
| Damien Bianchin | CHF 7'000.- |
| Claude-Victor Comte ⁽¹⁾ | CHF 5'500.- |
| Pierre-André Dumont ⁽¹⁾ | CHF 12'500.- |
| Peter Gebhardt | CHF 6'000.- |
| Colette Nova | CHF 5'500.- |
| Jacques Zwahlen | CHF 12'500.- |

⁽¹⁾ Die Honorare wurden der Institution überwiesen, die das Ratsmitglied vertritt.

3.1.4 BEIRAT

A. TÄTIGKEIT

Seit der Umwandlung der Anlagestiftung Ethos in eine klassische Stiftung per 1. Januar 2006 konzentriert sich die Ethos Stiftung auf einen ideellen Zweck, indem sie, wie in den Statuten formuliert, «bei den Anlagetätigkeiten die Berücksichtigung von Grundsätzen für nachhaltige Entwicklung und die Best-Practice-Regeln im Bereich der Corporate Governance zu fördern» sucht. Als Folge dieser Umstrukturierung musste der Ethos- Stiftungsrat seine eigenen Aufgaben und Aktivitäten überprüfen. Er sieht seinen Auftrag nun wie folgt:

Entwickeln von Aktivitäten mit ideellem Ziel im Bereich der sozial verantwortungsbewussten, nachhaltigen Anlagetätigkeit, vor allem durch die Organisation von Seminaren im Stil des «Ethos Day», Förderung der Publikation von Untersuchungen, Analysen usw.

- Gewährleistung der Stichhaltigkeit der Ethos-Charta sowie der Schwerpunktthemen im Bereich der nichtfinanziellen Anlagekriterien, der Ausübung der Stimmrechte sowie des Dialogs mit den Gesellschaften.
- Analysieren des Tätigkeitsberichts der Ethos Services unter Prüfung, ob die Grundsätze der Charta eingehalten werden.
- Diese neuen Aufgaben des Stiftungsrats umfassen so auch die Funktionen, die in der Vergangenheit vom Beirat wahrgenommen wurden (gemäss Artikel 13 der Statuten). Deshalb empfahl die Generalversammlung vom 1. Juni 2006 auf Antrag des Stiftungsrats, den Beirat aufzulösen, da dessen Aufgaben nun bereits durch den Stiftungsrat erfüllt werden.

Der Beirat hatte im Zeitraum vom 1.1.2006 bis zu seiner Auflösung keine Sitzung.

B. ZUSAMMENSETZUNG

Bis zu seiner Auflösung am 1. Juni 2006 setzte sich der Beirat aus folgenden Persönlichkeiten zusammen:

Paola Ghillani

Präsidentin, Paola Ghillani & Friends SA, Zürich.

René Longet

Präsident von Equiterre, Partner für nachhaltige Entwicklung, Genf

Alberto Martinelli

Professor der Politikwissenschaft und Berater für soziale Unternehmenskommunikation, Universität Mailand, Mailand

Colette Nova

Geschäftsführende Sekretärin des Schweizerischen Gewerkschaftsbunds, Bern.

3.1.5 GESCHÄFTSLEITUNG UND ADMINISTRATION

A. ZUSAMMENSETZUNG DER GESCHÄFTSLEITUNG

Die Direktion besteht aus drei Mitgliedern, davon einem Direktor und einem Vizedirektor.

Dominique Biedermann (1958), Direktor

Dominique Biedermann ist Direktor der Ethos Stiftung seit 1998 und der Gesellschaft Ethos Services seit deren Gründung im Jahre 2000.

Dominique Biedermann promovierte im Jahre 1989 an der Universität Genf in Wirtschaftswissenschaften über das Verhalten der realen Zinsraten in einem internationalen, von einem flexiblen Wechselkurssystem geprägten Umfeld. Dominique Biedermann wurde 1991 als stellvertretender Direktor der Caisse de prévoyance des enseignants de l'Instruction publique et des fonctionnaires de l'Administration du Canton de Genève (CIA) berufen. Von 1994 bis 1998 war er Direktor der Pensionskasse. In Rahmen dieser Tätigkeit war er 1997 an der Gründung der Ethos Stiftung beteiligt und wurde deren erster Präsident bis August 1998. Dominique Biedermann ist Mitglied der Redaktionskommission Westschweiz des Verlags Personalvorsorge und Sozialversicherung in Luzern. Er ist ebenfalls Mitglied der Geschäftsprüfungskommission von Fastenopfer der schweizerischen katholischen Kirche. Dominique Biedermann unterrichtet regelmässig in den Bereichen Corporate Governance und nachhaltiges Investieren, dies insbesondere an den Universitäten Genf und Luzern, am IFZ Institut für Finanzdienstleistungen in Zug, sowie am CERAM European School of Business in Nizza.

Jean Laville (1958), Vizedirektor

Jean Laville ist Vize-Direktor der Ethos Stiftung sowie der Gesellschaft Ethos Services seit 2002.

Jean Laville hat 1980 an der Universität Lausanne das Lizentiat in Wirtschaftswissenschaften, Vertiefung Nationalökonomie, erworben. Anschliessend war er am wirtschaftswissenschaftlichen Institut der Universität Genf tätig, wo er 1986 die Doktoratsprüfung absolvierte. Im gleichen Zeitraum war er Assistent bei der wirtschaftspolitischen Fakultät der Universität Genf, wo er die Fächer Wirtschaftspolitik, internationale Ökonomie und Finanzen unterrichtete. Von 1988 bis August 2002 war Jean Laville bei der Bank Pictet & Cie tätig, wo er sich insbesondere mit quantitativer Vermögensverwaltung beschäftigte. Als Vize-Direktor betreute er grosse quantitative Portefeuilles institutioneller Kunden. Zudem war er bei Pictet & Cie ab 1998 für die Entwicklung und Verwaltung jener Portefeuilles verantwortlich, die das Konzept der nachhaltigen Entwicklung integrierten.

Urs Holliger (1951), Mitglied der Direktion seit dem 1.12.2006

Urs Holliger ist Mitglied der Direktion der Ethos Stiftung sowie der Gesellschaft Ethos Services seit 2006. Er führt das Ethos Büro in Zürich.

Urs Holliger ist diplomierter Bankkaufmann und hat anschliessend die Matura Typus C erworben. Zusätzlich bildete er sich in den Jahren 1986 bis 1990 zum diplomierten Betriebsausbildner und Ausbildungsleiter am Institut für angewandte Psychologie in Zürich aus. In den Jahren 2000 bis 2002 erwarb er das Diplom der Managementweiterbildung an der Universität Zürich. In den Jahren 1990 bis 1997 hatte Urs Holliger die Funktion als Projektleiter in der Fach- und Führungsausbildung bei Grossbanken (u.a. bei UBS) inne. Von 1997 bis 2006 war er bei Swisscanto Anlagestiftung als Mitglied der Direktion tätig. Zu seinen Hauptaufgaben zählten dort insbesondere der Vertrieb, das Marketing und die Kommunikation von nachhaltigen Anlagen im Segment institutionelle Kunden der 2. Säule sowie Marketing und Kommunikation für das gesamte Anlagespektrum für Privatkunden der 3. Säule.

B. FUNKTIONSWEISE DER VERWALTUNG

Mit der Verwaltung der Ethos Stiftung ist das Sekretariat der Ethos Services beauftragt. Die Ethos Stiftung bezahlt

dem Unternehmen dafür CHF 16'000.– pro Jahr für administrative Kosten und CHF 8'000.– für Mietkosten. Ausserdem ist Ethos Services berechtigt, die Marke «Ethos» zu verwenden, und zwar gegen eine Pauschalentschädigung von CHF 50'000.– pro Jahr.

3.1.6 BETEILIGUNGEN

Die Ethos Stiftung besitzt die Gesellschaft Ethos Services SA mit Sitz in Genf (siehe 3.2 nachstehend) zu 100 Prozent. Deshalb umfasst der Jahresbericht der Ethos Stiftung nicht nur ihre eigene Rechnung, sondern auch die der Ethos Services sowie die konsolidierte Rechnung der Ethos-Gruppe.

Ethos Services wurde im Juni 2000 gegründet. Sie nimmt sämtliche Investitions- und Beratungstätigkeiten der Ethos-Gruppe wahr. Ethos Services ist auf den Bereich der nachhaltigen Anlagen spezialisiert. Das Unternehmen bietet mit SRI-Kriterien verwaltete Fonds und Vermögensverwaltungsmandate an, sowie Dienstleistungen in Form von Analysen der Traktandenlisten von Aktionärs-Generalversammlungen, Unterstützung bei der Ausübung der Stimmrechte und ein Programm für den Dialog mit den Unternehmen.

Ethos Services berücksichtigt in ihren sämtlichen Aktivitäten das Konzept der nachhaltigen Entwicklung und die Grundsätze der Charta der Ethos Stiftung. Ihre Dienstleistungen stehen sowohl institutionellen wie privaten Kunden in der Schweiz und im Ausland zur Verfügung.

3.1.7 REVISIONSSTELLE

Die Revision der Jahresrechnungen der Ethos Stiftung und der Ethos Services SA sowie der konsolidierten Jahresrechnung wird durch PricewaterhouseCoopers in Genf wahrgenommen. Die Revisionsstelle hat ein auf ein Jahr befristetes Mandat.

2006 beliefen sich die Honorare für die Buchprüfung auf CHF 4'000.– für die Jahresrechnung der Stiftung, auf CHF 11'000.– für die Rechnung der Ethos Services und auf CHF 2'000.– für die konsolidierte Jahresrechnung. PricewaterhouseCoopers betreut ausserdem für die Ethos Services SA das Mandat der Kontrolle der Unterstellung des Unternehmens unter das Geldwäschereigesetz (GwG) für ein Honorar von CHF 2'000.–.

3.2 ETHOS SERVICES SA

3.2.1 INFORMATIONSPOLITIK

Ethos Services hat eine transparente Informationspolitik. Verschiedene offizielle Dokumente stehen auf Deutsch und Französisch auf der Website www.ethosfund.ch zur Verfügung oder können beim Sekretariat unter folgenden Adressen angefordert werden:

Hauptsitz:

2 Place Cornavin
Postfach, 1211 Genf 1
Tel. +41(0)22 716 15 55
Fax +41(0)22 716 15 56
info@ethosfund.ch

Büro Zürich (seit 1.12.2006):

Gessnerallee 32
8001 Zürich
Tel. +41(0)44 210 02 22
Fax +41(0)44 210 02 21
info@ethosfund.ch

Ethos veröffentlicht vierteljährlich den Newsletter «Ethos Quarterly», um über das aktuelle Geschehen in den Bereichen der sozial verantwortungsbewussten, nachhaltigen Anlagen und des aktiven Aktionariats zu informieren. Diese Publikation wird ergänzt durch den «Ethos Investment Focus», der als Quartalsbericht über die verschiedenen von der Ethos Services beratenen Anlagefonds dient. Auf der Webseite bietet Ethos auch die Möglichkeit, sich für die kostenlose Zustellung elektronischer News aus dem Bereich der sozial verantwortungsbewussten, nachhaltigen Anlagen einzutragen.

Die Segmente des institutionellen Anlagefonds Ethos sowie der Anlagefonds Pictet-Ethos (CH) Swiss Sustainable Equities werden täglich bewertet. Die Kurse werden auf der Webseite www.ethosfund.ch sowie in den Tageszeitungen «Le Temps» und «Neue Zürcher Zeitung» veröffentlicht.

3.2.2 GENERALVERSAMMLUNG

Die ordentliche Generalversammlung der Ethos Services fand am 12. April 2006 statt. Der Jahresrechnung, dem Jahresbericht und der Entlastung des Verwaltungsrats wurde zugestimmt. Peter Gebhardt stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl, da er für die Wahl als neues Mitglied des Ethos-Stiftungsrats an der Generalversammlung der Stiftung vom 1.6.2006 vorgeschlagen war. Die drei übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats wurden für eine einjährige Amtsdauer wiedergewählt. Drei neue Mitglieder, Heinz Achermann, Damien Bianchin und Claude-Victor Comte, Mitglieder des Ethos-Stiftungsrats bis 1.6.2006, wurden für eine einjährige Amtsdauer gewählt.

3.2.3 VERWALTUNGSRAT

A. ZUSAMMENSETZUNG

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden von der Generalversammlung für eine einjährige Amtsdauer gewählt und sind wiederwählbar. Gemeinsam mit dem Ethos-Stiftungsrat hat der Verwaltungsrat ein Ratsbüro sowie zwei Kommissionen gegründet: die Kommission Corporate Governance und die Kommission Vermögensverwaltung. Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Mitgliedern:

Jacques-André Schneider (1952), Präsident ^(a)

Lebenslauf siehe unter 3.1.3

Kaspar Müller (1952), Vize-Präsident ^{(a) (b) (c)}

Lebenslauf siehe unter 3.1.3

Heinz Achermann (1962), seit 12.4.2006 ^(b)

Lebenslauf siehe unter 3.1.3

Damien Bianchin (1959), seit 12.4.2006 ^(c)

Lebenslauf siehe unter 3.1.3

^(a) Mitglied des Ratsbüros

^(b) Mitglied der Kommission Corporate Governance

^(c) Mitglied der Kommission Vermögensverwaltung

Claude-Victor Comte (1946), seit 12.4.2006

Lebenslauf siehe unter 3.1.3

Peter Gebhardt (1940), seit 12.4.2006

Lebenslauf siehe unter 3.1.3

René Sieber (1955) ^(c)

René Sieber wurde im Jahr 2002 als unabhängiges Mitglied in den Verwaltungsrat von Ethos Services gewählt.

René Sieber hält einen Dokortitel der Wirtschaftswissenschaften der Universität Genf. Er ist Gründer, Direktor und Präsident der Dynagest SA, ein 1993 gegründetes Vermögensverwaltungsunternehmen, das sich auf die Verwaltung von Anleihenportefeuilles und auf Quantitative Anlagestrategien spezialisiert. Vorher war René Sieber bei Unigestion SA aktiv, wo er seit 1987 für die makroökonomische Analyse und die Anlagestrategie im Bereich Anleihen und ausserdem ab 1990 für die Vermögensverwaltung institutioneller Konten verantwortlich war. Zurzeit ist René Sieber unter anderem Vizepräsident des Verwaltungsrats der unabhängigen Vermögensverwaltungsgesellschaft Portailprivé SA. Er unterrichtet ebenfalls an der HEC-Universität Genf und am Centre de Formation des Professionnels de l'Investissement (CFPI).

B. TÄTIGKEIT DES VERWALTUNGSRATS

Der Verwaltungsrat trat 2006 fünfmal zusammen, davon dreimal in gemeinsamer Sitzung mit dem Ethos-Stiftungsrat. Das Ratsbüro wiederum führte sechs Sitzungen durch. Die Corporate-Governance-Kommission und die Management-Kommission wurden im November 2006 geschaffen. Nur die Corporate-Governance-Kommission trat noch im Berichtsjahr 2006 zu einer Sitzung zusammen.

Die individuelle Beteiligung an den Sitzungen war wie folgt:

| | Verwaltungsrat | Ratsbüro | Kommission Corp. Gov. |
|------------------------------------|-------------------------|----------|-----------------------|
| Jacques-André Schneider | 5 | 6 | - |
| Kaspar Müller | 5 | 6 | 1 |
| Heinz Achermann ⁽²⁾ | 3 | - | 1 |
| Damien Bianchin ⁽²⁾ | 1 | - | - |
| Claude-Victor Comte ⁽²⁾ | 2 | - | - |
| Peter Gebhardt ⁽¹⁾ | 2 | - | - |
| René Sieber | 5 | - | - |
| Total | 5 ⁽³⁾ | 6 | 1 |

⁽¹⁾ Bis 12.4.2006

⁽²⁾ Ab dem 12.4.2006

⁽³⁾ Zwei Sitzungen bis 12.4.2006 und drei Sitzungen ab dem 12.4.2006

Während des ganzen Jahres wurde der Verwaltungsrat von der Direktion regelmässig über den Geschäftsgang unterrichtet. Der Verwaltungsrat beschloss insbesondere die Lancierung zweier neuer Segmente innerhalb des institutionellen Anlagefonds Ethos, nämlich das Segment «Equities Europe Indexed, Corporate Governance» per 28.3.2006 und das Segment «Equities Pacific» per 1.9.2006. Seither zählt der institutionelle Anlagefonds Ethos 9 Segmente.

Die jährliche Strategiesitzung gemeinsam mit dem Verwaltungsrat der Ethos Services erlaubte insbesondere, die mittel- und langfristigen Ziele der Ethos-Gruppe zu überprüfen und zu präzisieren.

C. HONORARE DES VERWALTUNGSRATS

Die Honorare des Verwaltungsrats der Ethos Services und des Stiftungsrats der Ethos Stiftung wurden von beiden Instanzen gemeinsam festgelegt. Das Honorarsystem für den Verwaltungsrat wurde für das zweite Halbjahr angepasst, um der erhöhten Verantwortung wegen der Übertragung sämtlicher kommerziellen Aktivitäten der Ethos-Gruppe an Ethos Services ab diesem Zeitpunkt Rechnung zu tragen.

^(a) Mitglied des Ratsbüros

^(b) Mitglied der Kommission Corporate Governance

^(c) Mitglied der Kommission Vermögensverwaltung

Bis 30.6.2006 bezahlte Honorare

CHF 1'000.– jährliche Grundentschädigung, zu der CHF 1'000.– pro Sitzungstag hinzukommen, an dem das Mitglied anwesend war. Der Präsident erhält keine zusätzliche Entschädigung.

Ab dem 1.7.2006 bezahlte Honorare

CHF 6'000.– jährliche Grundentschädigung, zu der CHF 1'000.– pro Sitzungstag hinzukommen, an dem das Mitglied anwesend war. Der Präsident erhält eine jährliche Pauschalentschädigung von CHF 12'000.–.

Honorare 2006

Für das Geschäftsjahr 2006 haben die Mitglieder des Verwaltungsrats folgende Honorare erhalten:

| | |
|------------------------------------|--------------|
| Jacques-André Schneider | CHF 12'600.- |
| Kaspar Müller ⁽¹⁾ | CHF 9'175.- |
| Heinz Achermann | CHF 6'825.- |
| Damien Bianchin | CHF 4'325.- |
| Claude-Victor Comte ⁽²⁾ | CHF 5'250.- |
| Peter Gebhardt | CHF 2'375.- |
| René Sieber | CHF 8'700.- |

⁽¹⁾ Kaspar Müller hat ausserdem für Ethos Services ein Mandat für strategische Beratung erfüllt, dessen Honorare sich auf CHF 60'000.– beliefen. Dieses Mandat ermöglichte insbesondere, die strategische Entwicklung der Beziehungen mit den verschiedenen externen Partnern zu begleiten, die Strategietagung des Verwaltungsrats vorzubereiten und die Aktivitäten für den Dialog mit den Gesellschaften sowie für Kommunikation und Marketing zu unterstützen.

⁽²⁾ Die Honorare wurden der Institution überwiesen, die das Ratsmitglied vertritt.

3.2.4 GESCHÄFTSLEITUNG UND ADMINISTRATION

A. ZUSAMMENSETZUNG DER GESCHÄFTSLEITUNG

Die Direktion der Ethos Services ist identisch zusammengesetzt wie jene der Ethos Stiftung (siehe 3.1.5).

B. FUNKTIONSWEISE DER VERWALTUNG

Die Direktion ist für die Verwaltung der Ethos Services SA verantwortlich. Da die kommerziellen Aktivitäten der Ethos-Gruppe seit 2006 vollständig von dieser Tochtergesellschaft der Ethos Stiftung wahrgenommen werden, sind sämtliche Beschäftigten der Gruppe seither bei der Ethos Services angestellt. Ende des Berichtsjahres beschäftigte die Gesellschaft 10 Mitarbeitende für insgesamt 9,4 Ganztagsstellen. Während der Generalver-

sammlungszeit wurden zwei Praktikanten und eine Verwaltungsmitarbeiterin in Teilzeit beschäftigt, um das Corporate-Governance-Team zu verstärken.

Der Verwaltungsrat legt die Gesamtsumme für die Gehälter der Mitarbeitenden inklusive der Direktionsmitglieder fest. Für das Geschäftsjahr 2006 belief sich die Gesamtsumme der von der Ethos Services ausbezahlten Löhne auf CHF 1'261'081.–. Der Direktor ist die bestbezahlte Person; er erhält eine jährliche Gesamtvergütung von CHF 296'238.– (Fixum), unverändert im Vergleich zum Vorjahr. Die Gehaltsskala (Praktikanten ausgenommen) entsprach einem Multiplikationsfaktor von 2,2 zwischen der Vergütung des Direktors und dem Durchschnitt der Löhne der übrigen Angestellten.

Sämtliche Mitarbeitenden haben sich verpflichtet, den Verhaltenskodex der beruflichen Vorsorge der Schweiz (2000) sowie die Grundsätze ethischen Verhaltens der Association of Certified International Investment Analysts (2005) einzuhalten.

3.2.5 REVISIONSTELLE

Die Revision der Jahresrechnungen der Ethos Services SA und der Ethos wird durch PricewaterhouseCoopers in Genf wahrgenommen. Die Revisionsstelle hat ein auf ein Jahr befristetes Mandat.

2006 beliefen sich die Honorare für die Buchprüfung auf CHF 11'000.– für die Jahresrechnung der Ethos Services, auf CHF 4'000.– für die Rechnung der Stiftung und auf CHF 2'000.– für die konsolidierte Jahresrechnung. PricewaterhouseCoopers betreut ausserdem für Ethos Services das Mandat der Kontrolle der Unterstellung des Unternehmens unter das Geldwäschereigesetz (GwG) für ein Honorar von CHF 2'000.–.

4. RESULTATE 2006

4.1 JAHRESRECHUNG DER ETHOS STIFTUNG

Die Bilanzsumme belief sich per 31.12.2006 auf CHF 1'460'756.– und ging damit im Vergleich zum Vorjahr (CHF 2'644'869.–) stark zurück. Tatsächlich übte die Stiftung 2006 keinerlei kommerzielle Aktivitäten mehr aus und musste deshalb den Inhabern der Anteile an den Ethos-Fonds per Ende Jahr auch keine Rabatte mehr erstatten. Zu erwähnen ist, dass sich die gesetzliche Reserve per 31.12.2006 auf CHF 1'300'000.– beläuft; davon sind CHF 1'000'000.– im Aktienkapital der Gesellschaft Ethos Services langfristig investiert.

Die Erfolgsrechnung für 2006 weist einen Verlust von CHF 138'049.– aus (gegenüber einem Gewinn von CHF 215'324.– im Vorjahr). Dieses Defizit der Jahresrechnung ergibt sich aus der Tatsache, dass die Stiftung 2006 praktisch keine Einkünfte mehr hatte. Tatsächlich wurden ab diesem Geschäftsjahr die Einkünfte aus den kommerziellen Aktivitäten vollständig von der Ethos Services erbracht. Bei den Ausgaben sind die Honorare des Verwaltungsrats noch relativ hoch, da das neue Honorarsystem erst im zweiten Halbjahr 2006 in Kraft trat, das heisst nach der Generalversammlung vom 1.6.2006. Der Posten «Verwaltungsaufwand» entspricht hauptsächlich Sekretariatskosten, den Kosten für die Publikation des Jahresberichts sowie den Beiträgen an die verschiedenen Vereinigungen, in denen Ethos Mitglied ist (siehe Punkt 2.1.2 vorstehend).

Der Verlust des Geschäftsjahrs 2006 ist durch den Übertrag aus dem Vorjahr vollständig gedeckt. Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

| | |
|--|-----------------------------|
| Verlust des Geschäftsjahrs 2006 | (CHF 138'049.–) |
| Übertrag aus dem Vorjahr | <u>CHF 169'593.–</u> |
| Vortrag auf neue Rechnung | CHF 31'544.– |

Grundsätzlich müsste die Jahresrechnung 2007 der Ethos Stiftung ausgeglichen sein, da die guten Ergebnisse der Ethos Services im Jahr 2006 erlauben, der Stiftung 2007 eine Dividende von CHF 120'000.– auszuschütten. Im übrigen wird 2007 die Rückstellung von CHF 50'000.– für die vorgesehenen Festlichkeiten aus Anlass des zehnjährigen Bestehens von Ethos verwendet werden. Schliesslich wird die Stiftung für das Recht der Ethos Services, die Marke Ethos zu verwenden, auch mit einer Zahlung in der Höhe von CHF 50'000.– pro Jahr rechnen können.

4.2 JAHRESRECHNUNG VON ETHOS SERVICES

Seit 2006 werden sämtliche kommerziellen Aktivitäten der Ethos-Gruppe durch Ethos Services wahrgenommen. Dies führte dazu, dass sich die Bilanzsumme von CHF 1'639'387.– im Vorjahr auf CHF 1'991'301.– im Berichtsjahr erhöhte. Der Posten «Debitoren» entspricht den Verwaltungskosten und Honoraren für die Corporate-Governance-Dienstleistungen des 4. Quartals 2006, die geschuldet sind, aber erst im Januar 2007 überwiesen wurden.

Das Geschäftsjahr 2006 schliesst mit einem Gewinn von CHF 337'319.–. Dieses Resultat ergibt sich aus der Auflösung der Rückstellung von CHF 50'000.– für den Ausbau der Informatikmittel sowie der Rückstellung von CHF 50'000.– für den Ausbau des Marketings. Der Überschuss kann wegen des Organisationswechsels im Januar 2006 nicht mit demjenigen des Vorjahres verglichen werden.

Die Erträge aus «Verwaltungskommissionen» erhöhten sich stark, da sie seit 2006 sämtliche Verwaltungskommissionen umfassen, die die Ethos-Gruppe für ihre Anlagefonds erhält.

2006 setzten sich die Erträge wie folgt zusammen:

- Verwaltungskommis. (Fonds und Mandate) = 83%
- Honorare Beratungsmandate = 15%
- Andere Mandate und Einkünfte = 2%

Auf der Ausgabenseite entspricht der Posten «Löhne» sämtlichen Gehältern, da per 1.1.2006 alle Mitarbeitenden der Ethos Stiftung und der Ethos Services bei letzterer angestellt sind. Die Ausgaben für Berater umfassen sowohl die Kosten für den Kauf von Analysen bei den Partnern als auch die Kosten für Unterstützungsaufträge in den Bereichen Kommunikation und Medien. Die Generalversammlung der Ethos Services vom 30.4.2007 beschloss folgende Aufteilung des Ergebnisses aus dem Geschäftsjahr 2006:

| | |
|--|-----------------------------|
| Gewinn des Geschäftsjahrs 2006 | CHF 337'319.– |
| Übertrag aus dem Vorjahr | <u>CHF 84'417.–</u> |
| Zur Verfügung stehender Saldo | CHF 421'736.– |
| Zuweisung allgemeine Reserve | CHF 100'000.– |
| Dividende an die Ethos Stiftung | <u>CHF 120'000.–</u> |
| Vortrag auf neue Rechnung | CHF 201'736.– |

Mit dieser Zuweisung beläuft sich die allgemeine Reserve der Ethos Services auf CHF 250'000.–. Das Kapital wiederum beläuft sich auf CHF 1'000'000.–.

4.3 KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG

Die konsolidierte Bilanzsumme der Ethos Stiftung und der Ethos Services SA beläuft sich per 31. Dezember 2006 auf CHF 2'432'422.–, was einem beachtlichen Rückgang gegenüber dem Vorjahr (CHF 3'277'055.–) entspricht. Dies ergibt sich aus der geänderten Verbuchung der Verwaltungskostenrabatte, die auf Ende des Geschäftsjahres auszuschütten sind. Tatsächlich erscheinen diese Rabatte ab dem Geschäftsjahr 2006 nicht mehr in der Bilanz zu Jahresende, sondern werden im Verlauf des Jahres von der Depositenbank unverzüglich abgezogen und direkt den Nutzniessern überwiesen.

Die Erfolgsrechnung weist einen Überschuss von CHF 199'270.– aus, dies nach Auflösung von CHF 100'000.– Rückstellungen der Ethos Services SA (siehe Punkt 4.2). Dieses Ergebnis ist im Vergleich zu 2005 (CHF 252'712.–) leicht rückläufig. Hervorzuheben ist, dass sowohl die Einnahmen (CHF 2'758'864.–) als auch die Ausgaben (CHF 2'559'594.–) gegenüber dem Vorjahr um über 20% zurückgegangen sind. Der Rückgang der Erträge ist eine Folge der Umstrukturierung der Fonds und des Partnerbank-Wechsels Anfang 2006. Der gleichzeitige Rückgang der Ausgaben ist hauptsächlich eine Folge der reduzierten Beraterkosten, der Verringerung der administrativen Kosten und der Tatsache, dass der Posten des Senior Marketing Officer während eines grossen Teils des Jahres vakant blieb.

5. BERICHTE DER REVISIONSSTELLE

5.1 JAHRESRECHNUNG DER ETHOS STIFTUNG

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat von Ethos - Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung, Genf

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung auf den Seiten 20 bis 23 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang) der Ethos - Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung für das am 31. Dezember 2006 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und dem Reglement.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers SA

Jean-Christophe Pernollet
Leitender Revisor

Michel Plaindoux

Genf, den 4. April 2007

5.2 JAHRESRECHNUNG VON ETHOS SERVICES

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung des Aktionärs der Ethos Services, Genf

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung auf den Seiten 24 bis 27 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang) der Ethos Services SA für das am 31. Dezember 2006 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers SA

Jean-Christophe Pernollet
Leitender Revisor

Michel Plaidoux

Genf, den 4. April 2007

5.3 KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat von Ethos - Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung, Genf

Als Revisionsstelle haben wir die konsolidierte Jahresrechnung auf den Seiten 28 bis 31 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang) der Ethos - Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung für das am 31. Dezember 2006 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die konsolidierte Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der konsolidierten Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der konsolidierten Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der konsolidierten Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die konsolidierte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und dem Reglement.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers SA

Jean-Christophe Pernollet
Leitender Revisor

Michel Plaidoux

Genf, den 4. April 2007

B. JAHRESRECHNUNGEN

6. JAHRESRECHNUNG DER ETHOS STIFTUNG

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2006

| | 2006 | 2005 |
|---------------------------------------|---------------------|---------------------|
| | CHF | CHF |
| AKTIVEN | | |
| Flüssige Mittel auf Sicht | 312'548.66 | 1'356'394.55 |
| Debitoren | 2'221.99 | 1'747.20 |
| Kontokorrent Ethos Services SA | 19'634.80 | 0.00 |
| Transitorische Aktiven | 0.00 | 14'715.15 |
| Umlaufvermögen | 334'405.45 | 1'372'856.90 |
| Garantiehinterlegung | 0.00 | 1'093.70 |
| Langfristige Beteiligungen | 1'126'350.22 | 1'250'219.20 |
| Mobilien und Ausrüstung | 0.00 | 20'698.90 |
| Anlagevermögen | 1'126'350.22 | 1'272'011.80 |
| TOTAL AKTIVEN | 1'460'755.67 | 2'644'868.70 |
| PASSIVEN | | |
| Gläubiger und transitorische Passiven | 29'211.45 | 220'079.35 |
| Kontokorrent Ethos Services SA | 0.00 | 7'200.56 |
| zu erstattende Rabatte | 0.00 | 847'995.75 |
| Provision 10. Jubiläum | 50'000.00 | 50'000.00 |
| Fremdkapital | 79'211.45 | 1'125'275.66 |
| Stammvermögen | 50'000.00 | 50'000.00 |
| Allgemeine Reserve | 1'300'000.00 | 1'100'000.00 |
| Resultat des Rechnungsjahres | 31'544.22 | 369'593.04 |
| Eigenkapital | 1'381'544.22 | 1'519'593.04 |
| TOTAL PASSIVEN | 1'460'755.67 | 2'644'868.70 |

ERFOLGSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER 2006

| | 2006 | 2005 |
|-------------------------------------|---------------------|---------------------|
| | CHF | CHF |
| ERTRÄGE | | |
| Bruttoverwaltungscommissionen | 0.00 | 3'314'786.39 |
| ./. Rabatte gemäss Tabelle | 0.00 | (848'769.40) |
| Nettoverwaltungscommissionen | 0.00 | 2'466'016.99 |
| Sonstige Erträge | 56'736.55 | 18'053.59 |
| TOTAL ERTRÄGE | 56'736.55 | 2'484'070.58 |
| AUFWENDUNGEN | | |
| Löhne und Sozialaufwand | 752.20 | 1'294'619.11 |
| Stiftungsorgane | 97'993.60 | 153'713.95 |
| Berater | 14'133.30 | 362'540.65 |
| Verwaltungsaufwand | 76'206.27 | 578'172.20 |
| Nettoveränderung der Provisionen | 0.00 | (120'299.00) |
| TOTAL AUFWENDUNGEN | 189'085.37 | 2'268'746.91 |
| Gewinn vor Steuern | (132'348.82) | 215'323.67 |
| Steuern des Rechnungsjahres | 5'700.00 | 0.00 |
| RESULTAT DES RECHNUNGSJAHRES | (138'048.82) | 215'323.67 |
| Gewinnvortrag des Vorjahres | 169'593.04 | 154'269.37 |
| RESULTAT DES RECHNUNGSJAHRES | 31'544.22 | 369'593.04 |

6. JAHRESRECHNUNG DER ETHOS STIFTUNG (FORTSETZUNG)

MITTELFUSSRECHNUNG DES GESCHÄFTSJAHRES 2006

| | 2006 | 2005 |
|---|-----------------------|---------------------|
| | CHF | CHF |
| (Verlust)/Gewinn des Geschäftsjahres | (138'048.82) | 215'323.67 |
| Nichtoperative Veränderungen: | | |
| Wertschriftenerträge | (1'093.65) | (2.00) |
| Veränderung ohne Einfluss auf die flüssigen Mittel: | | |
| Nettoveränderung diverse Provisionen | 0.00 | (120'299.00) |
| Veränderung der Rückstellung für langfristige Titel | (44.95) | (69.20) |
| Gewinn aus dem Verkauf von Wertschriften | (5'289.17) | 0.00 |
| Gewinn aus dem Verkauf von Informatikmaterial | 0.00 | (1'044.25) |
| Abschreibungen | 0.00 | 8'502.71 |
| | <u>(144'476.59)</u> | <u>102'411.93</u> |
| Veränderung des Netto-Betriebsvermögens: | | |
| (Abnahme)/Zunahme Debitoren | (474.79) | 285'391.29 |
| Veränderung Transitorische Aktiven | 14'715.15 | 3'636.08 |
| (Abnahme)/Zunahme Kontokorrent Ethos Services SA | (26'835.36) | 29'375.30 |
| (Abnahme)/Zunahme Gläubiger und transitorische Passiven | (190'867.90) | 110'289.65 |
| (Abnahme)/Zunahme zu erstattende Rabatte | (847'995.75) | 214'906.00 |
| Geldfluss aus der kommerziellen Tätigkeit | <u>(1'195'935.24)</u> | <u>746'010.25</u> |
| Zunahme/(Abnahme) Garantiedepot | 1'093.70 | (18.80) |
| Kauf materieller Vermögenswerte | 0.00 | (20'687.05) |
| Verkauf materieller Vermögenswerte | 20'698.90 | 3'679.25 |
| Erhöhung des Aktienkapitals der Ethos Services SA | 0.00 | (900'000.00) |
| Kauf von Wertschriften | (79'945.15) | 0.00 |
| Verkauf von Wertschriften | 209'148.25 | 30'300.00 |
| Ertrag auf Wertschriften | 1'093.65 | 2.00 |
| Geldfluss aus der Anlagetätigkeit | <u>152'089.35</u> | <u>(886'724.60)</u> |
| Geldfluss aus der finanziellen Tätigkeit | <u>0.00</u> | <u>0.00</u> |
| Abnahme der flüssigen Mittel | <u>(1'043'845.89)</u> | <u>(140'714.35)</u> |
| Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres | 1'356'394.55 | 1'497'108.90 |
| Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres | 312'548.66 | 1'356'394.55 |
| Abnahme der flüssigen Mittel | (1'043'845.89) | (140'714.35) |

ANHANG ZUR JAHRESRECHUNG PER 31. DEZEMBER 2006

1) In den Aktiven der Bilanz 2006 umfasst die Rubrik "Langfristige Beteiligungen und Wertschriften" folgende Posten:

- CHF 1'000'000,-: Beteiligung an der Gesellschaft Ethos Services SA (Gesamtheit des Aktienkapitals), deren Zweck die Durchführung von Vermögensverwaltungsaufträgen und Beratungsmandaten nach Kriterien der nachhaltigen Entwicklung sowie Dienstleistungen im Bereich der Corporate Governance sind.
- CHF 126'350.22: Portefeuille langfristig gehaltener Wertschriften.

2) Die Ethos Stiftung hat der Ethos Services SA eine solidarische Bürgschaft von CHF 120'000,- (2005: CHF 120'000,-) für eine von einem Bankinstitut gewährte Kreditlinie geleistet. Diese Kreditlinie war per 31. Dezember 2006 und 2005 nicht in Anspruch genommen.

3) Schulden gegenüber Vorsorgeinstitutionen 2006: CHF 0.00 (2005: CHF 14'201.50).

VORSCHLAG DES STIFTUNGSRATS ZUR VERWENDUNG DES BILANZERGEBNISSES

| | 2006 | 2005 |
|---|------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| Gewinn des Rechnungsjahres | (138'048.82) | 215'323.67 |
| Vortrag des Vorjahres | 169'593.04 | 154'269.37 |
| Zur Verfügung stehender Überschussaldo | 31'544.22 | 369'593.04 |
| Zuweisung an die allgemeine Reserve | 0.00 | 200'000.00 |
| Vortrag auf neue Rechnung | 31'544.22 | 169'593.04 |
| Bilanzergebnis | 31'544.22 | 369'593.04 |

7. JAHRESRECHNUNG DER ETHOS SERVICES SA

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2006

| | 2006 | 2005 |
|---------------------------------------|---------------------|---------------------|
| | CHF | CHF |
| AKTIVEN | | |
| Flüssige Mittel auf Sicht | 100'227.30 | 1'142'821.30 |
| Festgeldanlage | 700'000.00 | 0.00 |
| Debitoren | 937'327.75 | 447'490.84 |
| Kontokorrent Ethos Stiftung | 0.00 | 7'200.56 |
| Transitorische Aktiven | 15'526.75 | 19'900.95 |
| Umlaufvermögen | 1'753'081.80 | 1'617'413.65 |
| Garantiehinterlegung | 22'028.30 | 21'973.50 |
| Langfristige Beteiligungen | 204'962.90 | 0.00 |
| Mobilien und Ausrüstung | 11'228.05 | 0.00 |
| Anlagevermögen | 238'219.25 | 21'973.50 |
| TOTAL AKTIVEN | 1'991'301.05 | 1'639'387.15 |
| PASSIVEN | | |
| Gläubiger und transitorische Passiven | 349'930.24 | 195'733.15 |
| Kontokorrent Ethos Stiftung | 19'634.80 | 0.00 |
| Zu erstattende Rabatte | 0.00 | 59'236.98 |
| Provision für Informatikentwicklungen | 50'000.00 | 100'000.00 |
| Provision für Marketingentwicklung | 0.00 | 50'000.00 |
| Fremdkapital | 419'565.04 | 404'970.13 |
| Stammvermögen | 1'000'000.00 | 1'000'000.00 |
| Allgemeine Reserve | 150'000.00 | 100'000.00 |
| Resultat des Rechnungsjahres | 421'736.01 | 134'417.02 |
| Eigenkapital | 1'571'736.01 | 1'234'417.02 |
| TOTAL PASSIVEN | 1'991'301.05 | 1'639'387.15 |

ERFOLGSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER 2006

| | 2006 | 2005 |
|---|---------------------|---------------------|
| | CHF | CHF |
| ERTRÄGE | | |
| Bruttoverwaltungscommissionen | 2'560'148.73 | 849'841.53 |
| ./.. Leistungen für Vermögensverwaltung | (238'826.02) | (226'576.98) |
| Nettoverwaltungscommissionen | 2'321'322.71 | 623'264.55 |
| Honorare Beratungsmandate | 409'697.86 | 411'157.76 |
| Sonstige Erträge | 46'474.66 | 47'556.21 |
| TOTAL ERTRÄGE | 2'777'495.23 | 1'081'978.52 |
| AUFWENDUNGEN | | |
| Löhne und Sozialaufwand | 1'521'916.45 | 476'861.70 |
| Organe | 59'777.85 | 32'873.60 |
| Berater | 198'980.10 | 145'412.45 |
| Verwaltungsaufwand | 679'032.99 | 255'289.69 |
| Zuweisung Provisionen | (100'000.00) | 90'000.00 |
| Subtotal der Aufwendungen | 2'359'707.39 | 1'000'437.44 |
| Gewinn vor Steuern | 417'787.84 | 81'541.08 |
| Steuern aus früheren Rechnungsjahren | (4'201.15) | (5'737.35) |
| Steuern des Rechnungsjahres | 84'670.00 | 49'890.00 |
| Gewinn des Rechnungsjahres | 337'318.99 | 37'388.43 |
| Gewinnvortrag des Vorjahres | 84'417.02 | 97'028.59 |
| RESULTAT DES RECHNUNGSJAHRES | 421'736.01 | 134'417.02 |

7. JAHRESRECHNUNG DER ETHOS SERVICES SA (FORTSETZUNG)

MITTELFUSSRECHNUNG DES GESCHÄFTSJAHRES 2006

| | 2006 | 2005 |
|---|-----------------------|--------------------|
| | CHF | CHF |
| Gewinn des Geschäftsjahres | 337'318.99 | 37'388.43 |
| Veränderungen ohne Einfluss auf die flüssigen Mittel: | | |
| Nettoveränderung diverse Provisionen | (100'000.00) | 90'000.00 |
| Abschreibungen | 14'872.30 | 0.00 |
| | <u>252'191.29</u> | <u>127'388.43</u> |
| Veränderung des Netto-Betriebsvermögens: | | |
| Zunahme Debitoren | (489'836.91) | (205'471.91) |
| Zunahme/(Abnahme) Kontokorrent Ethos Stiftung | 26'835.36 | (29'375.30) |
| Abnahme (Zunahme) transitorischer Aktiven | 4'374.20 | (6'858.95) |
| Zunahme Gläubiger und transitorische Passiven | 154'197.09 | 27'293.20 |
| (Abnahme)/Zunahme zu erstattender Rabatte | (59'236.98) | 59'236.98 |
| Geldfluss aus der kommerziellen Tätigkeit | <u>(111'475.95)</u> | <u>(27'787.55)</u> |
| Festgeldanlage | (700'000.00) | 0.00 |
| Zunahme Garantiedepot | (54.80) | (35.90) |
| Kauf von Wertschriften | (204'962.90) | 0.00 |
| Verkauf materieller Vermögenswerte | (26'100.35) | 0.00 |
| Geldfluss aus der Anlagetätigkeit | <u>(931'118.05)</u> | <u>(35.90)</u> |
| Zunahme des Aktienkapitals | 0.00 | 900'000.00 |
| Geldfluss aus der finanziellen Tätigkeit | <u>0.00</u> | <u>900'000.00</u> |
| Abnahme/Zunahme der flüssigen Mittel | <u>(1'042'594.00)</u> | <u>872'176.55</u> |
| Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres | 1'142'821.30 | 270'644.75 |
| Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres | 100'227.30 | 1'142'821.30 |
| (Abnahme)/Zunahme der flüssigen Mittel | (1'042'594.00) | 872'176.55 |

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG PER 31. DEZEMBER 2006

- 1) Ethos Services SA hat eine Bankgarantie für Miete zu CHF 21'000,- abgegeben (2005: 21'000.-).
- 2) Ethos Services SA hat der Ethos Stiftung eine solidarische Bürgschaft von CHF 240'000,- (2005: CHF 240'000.-) für eine von einem Bankinstitut gewährte Kreditlinie geleistet. Diese Kreditlinie war per 31. Dezember 2006 und 2005 nicht in Anspruch genommen.
- 3) Schulden gegenüber Vorsorgeinstitutionen 2006: CHF 14'455.80 (2005: CHF 3'362.60).

VERWENDUNG DES BILANZERGEBNISSES PER 31. DEZEMBER 2006

| | 2006 | 2005 |
|-------------------------------------|-------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| Gewinn des Rechnungsjahres | 337'318.99 | 37'388.43 |
| Vortrag des Vorjahres | 84'417.02 | 97'028.59 |
| Bilanzergebnis | 421'736.01 | 134'417.02 |
| Zuweisung an die allgemeine Reserve | 100'000.00 | 50'000.00 |
| Dividende | 120'000.00 | 0.00 |
| Vortrag auf neue Rechnung | 201'736.01 | 84'417.02 |
| Bilanzergebnis | 421'736.01 | 134'417.02 |

8. KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2006

| | 2006 | 2005 |
|---------------------------------------|---------------------|---------------------|
| | CHF | CHF |
| AKTIVEN | | |
| Flüssige Mittel | 412'775.96 | 2'499'215.85 |
| Festgeldanlage | 700'000.00 | 0.00 |
| Debitoren | 939'549.74 | 449'238.04 |
| Transitorische Aktiven | 15'526.75 | 34'616.10 |
| Umlaufvermögen | 2'067'852.45 | 2'983'069.99 |
| Garantiehinterlegung | 22'028.30 | 23'067.20 |
| Langfristige Beteiligungen | 331'313.12 | 250'219.20 |
| Mobilien und Ausrüstung | 11'228.05 | 20'698.90 |
| Anlagevermögen | 364'569.47 | 293'985.30 |
| TOTAL AKTIVEN | 2'432'421.92 | 3'277'055.29 |
| PASSIVEN | | |
| Gläubiger und transitorische Passiven | 379'141.69 | 415'812.50 |
| Zu erstattende Rabatte | 0.00 | 907'232.73 |
| Provision für Informatikentwicklungen | 50'000.00 | 100'000.00 |
| Provision für Marketingentwicklung | 0.00 | 50'000.00 |
| Provision 10. Jahre Ethos | 50'000.00 | 50'000.00 |
| Fremdkapital | 479'141.69 | 1'523'045.23 |
| Stammvermögen | 50'000.00 | 50'000.00 |
| Allgemeine Reserve | 1'450'000.00 | 1'200'000.00 |
| Resultat des Rechnungsjahres | 453'280.23 | 504'010.06 |
| Eigenkapital | 1'953'280.23 | 1'754'010.06 |
| TOTAL PASSIVEN | 2'432'421.92 | 3'277'055.29 |

ERFOLGSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER 2006

| | 2006 | 2005 |
|-------------------------------------|---------------------|---------------------|
| | CHF | CHF |
| ERTRÄGE | | |
| Bruttoverwaltungscommissionen | 2'560'148.73 | 4'164'627.92 |
| ./. Rabatte gemäss Tabelle | (238'826.02) | (1'075'346.38) |
| Nettoverwaltungscommissionen | 2'321'322.71 | 3'089'281.54 |
| Honorare Beratungsmandate | 409'697.86 | 411'157.76 |
| Sonstige Erträge | 27'843.21 | 25'774.30 |
| TOTAL ERTRÄGE | 2'758'863.78 | 3'526'213.60 |
| AUFWENDUNGEN | | |
| Löhne und Sozialaufwand | 1'522'668.65 | 1'771'480.81 |
| Organe | 157'771.45 | 186'587.55 |
| Berater | 213'113.40 | 497'909.40 |
| Verwaltungsaufwand | 679'871.26 | 803'670.09 |
| Nettoveränderung der Provisionen | (100'000.00) | (30'299.00) |
| TOTAL AUFWENDUNGEN | 2'473'424.76 | 3'229'348.85 |
| Gewinn vor Steuern | 285'439.02 | 296'864.75 |
| Steuern des Rechnungsjahres | 86'168.85 | 44'152.65 |
| RESULTAT DES RECHNUNGSJAHRES | 199'270.17 | 252'712.10 |
| Gewinnvortrag des Vorjahres | 254'010.06 | 251'297.96 |
| RESULTAT DES RECHNUNGSJAHRES | 453'280.23 | 504'010.06 |

8. KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG (FORTSETZUNG)

MITTELFLOSSRECHNUNG DES GESCHÄFTSJAHRES 2006

| | 2006 | 2005 |
|---|-----------------------|---------------------|
| | CHF | CHF |
| Gewinn des Geschäftsjahres | 199'270.17 | 252'712.10 |
| Nichtoperative Veränderungen: | | |
| Wertschriftenerträge | (1'093.65) | (2.00) |
| Variation sans incidence sur les liquidités : | | |
| Nettoveränderung diverse Provisionen | (100'000.00) | (30'299.00) |
| Veränderung der Rückstellung für langfristige Titel | (44.95) | (69.20) |
| Resultat aus dem Verkauf von Wertschriften | (5'289.17) | 0.00 |
| Gewinn aus dem Verkauf von Wertschriften | 0.00 | (1'044.25) |
| Abschreibungen | 14'872.30 | 8'502.71 |
| | <u>107'714.70</u> | <u>229'800.36</u> |
| Veränderung des Netto-Betriebsvermögens: | | |
| (Abnahme)/Zunahme Debitoren | (490'311.70) | 79'919.38 |
| Abnahme/(Zunahme) Transitorische Aktiven | 19'089.35 | (3'222.87) |
| (Ab-)/Zunahme Gläubiger und transitorische Passiven | (36'670.81) | 137'582.85 |
| (Abnahme)/Zunahme zu erstattende Rabatte | (907'232.73) | 274'142.98 |
| Geldfluss aus der kommerziellen Tätigkeit | <u>(1'307'411.19)</u> | <u>718'222.70</u> |
| Festgeldanlage | (700'000.00) | 0.00 |
| Veränderung Garantiedepot | 1'038.90 | (54.70) |
| Kauf materieller Vermögenswerte | (26'100.35) | (20'687.05) |
| Verkauf materieller Vermögenswerte | 20'698.90 | 3'679.25 |
| Erhöhung des Aktienkapitals der Ethos Services SA | 0.00 | (900'000.00) |
| Kauf von Wertschriften | (284'908.05) | 0.00 |
| Verkauf von Wertschriften | 209'148.25 | 30'300.00 |
| Ertrag auf Wertschriften | 1'093.65 | 2.00 |
| Geldfluss aus der Anlagetätigkeit | <u>(779'028.70)</u> | <u>(886'760.50)</u> |
| Kapitalerhöhung | 0.00 | 900'000.00 |
| Geldfluss aus der finanziellen Tätigkeit | <u>0.00</u> | <u>900'000.00</u> |
| Abnahme/Zunahme der flüssigen Mittel | <u>(2'086'439.89)</u> | <u>731'462.20</u> |
| Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres | 2'499'215.85 | 1'767'753.65 |
| Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres | 412'775.96 | 2'499'215.85 |
| (Abnahme)/Zunahme der flüssigen Mittel | (2'086'439.89) | 731'462.20 |

ANHANG ZUR JAHRESRECHUNG PER 31. DEZEMBER 2006

1) Konsolidierungsgrundsätze und –perimeter

- Der Konsolidierungskreis umfasst die wesentliche Beteiligung Ethos Services SA, Genf, mit einem Aktienkapital von CHF 1'000'000,-, die am 16. Juni 2000 gegründet wurde und zu 100% von der Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung gehalten wird. Der Zweck dieser Gesellschaft besteht in der Durchführung von Analysen, Studien, Recherchen und in der Ausübung von Beratungs- und Verwaltungsmandaten.
- Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung hält keine anderen Beteiligungen, die konsolidiert werden könnten.
- Für die konsolidierte Rechnungslegung der Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung wurde die Methode der Vollkonsolidierung angewandt.

2) Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Bildung von Sicherheiten zugunsten Dritter

Bankgarantie für Miete: CHF 21'000,- (2005: 21'000.-).

3) Abschreibungen

Die Informatikanlagen und Büromaterialien werden über einen Zeitraum von zwei Jahren abgeschrieben.

4) Schulden gegenüber Vorsorgeinstitutionen

Schulden gegenüber Vorsorgeinstitutionen 2006: CHF 14'455.80 (2005: CHF 17'564.10).

- Die **Ethos Stiftung** wurde 1997 in Genf von zwei Pensionskassen gegründet und besteht zurzeit aus 75 institutionellen Investoren. Zweck der Stiftung ist es, bei den Anlagetätigkeiten die Berücksichtigung von Grundsätzen für nachhaltige Entwicklung und die Best-Practice-Regeln im Bereich der Corporate Governance zu fördern.
- Der Stiftung gehört die Firma **Ethos Services**, welche auf dem Gebiet der nachhaltigen Anlagen (SRI) spezialisiert und für die gesamte Anlagetätigkeit und Beratung verantwortlich ist. Ethos Services bietet Fonds sowie Mandate an, die gemäss Kriterien der nachhaltigen Entwicklung verwaltet werden. Weitere angebotene Dienstleistungen umfassen Analysen der Tagesordnung von Generalversammlungen, administrative Unterstützung bei der Ausübung der Aktionärsstimmrechte sowie ein Dialog-Programm mit Unternehmen.
- Weitere Informationen sind auf www.ethosfund.ch verfügbar.



ethos

info@ethosfund.ch
www.ethosfund.ch

Ethos
Place Cornavin 2
Postfach
CH-1211 Genf 1
T +41 (0)22 716 15 55
F +41 (0)22 716 15 56

Büro Zürich:
Ethos
Gessnerallee 32
CH-8001 Zürich
T +41 (0)44 210 02 22
F +41 (0)44 210 02 21